

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 27.02.2023

Ort:	Online	Raum:	WebEx
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann-Metzner	Beginn:	20:00 Uhr
Protokollführer*in:	Jan-Ole Schulz	Ende:	23:00 Uhr
Teilnehmer*innen:	Yurek Fabianek Fabian Pezl Rio Grumbrecht Valentina Veloz-Haag Eva Kwasny Maurice Schneider	Luca Beckmann-Metzner Leonie Wilsch Ronja Reichert(bis 21:02) Jan-Ole Schulz	Gäste: Lars Pieper
Entschuldigt:	Florian Knechten		

Begrüßung

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Luca: Hiermit eröffne ich die Sitzung um 20:08 Uhr. Wir sind beschlussfähig mit 8 stimmberechtigten Referent*innen

Aufgrund der Kurzfrist.

Aufgrund der kurzfristigen Einberufung und der kurzen Vorbereitungszeit der Sitzung, schlägt Luca vor, das Protokoll der vergangenen Sitzung auf kommende Woche zu verschieben.

Einstimmig angenommen

TOP 1: Berichte

Nur die Berichte, die am Freitag nicht anwesend waren

Leonie: Gespräch mit SGM und Herrn Wollgarten bezüglich Mensa, Stichpunkte für Freitag sind schon in Asana

Austausch mit Tina Foitschick bezüglich Esstörungsprojekt.

Austausch Kochprojekt

Yurek: Nachreichung lange Nacht der Hausarbeiten, war erfolgreich, 30 Leute Anwesend

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Wichtig!! LSF Phasen, Wählen, sonst werden die Kurse gestrichen! Bitte erinnert Freunde

Iranpost

Luca: Richtet sein Dankeschön an Ronja dafür aus, dass sie die Redeleitung in der letzten AStA-Sitzung umgesetzt hat.

Austausch HR Treffen, richtet den Appell in den Raum, dass möglichst viele AStA-Referent*innen teilnehmen, es wäre nicht angemessen, wenn wir da nur zu zweit auftreten, Info an Luca bezüglich des 28.03.

Sehr viele Feedbackgespräche, AStA interne Bewertung der eigenen Arbeit lag im Durchschnitt bei 2,0, Hohe Produktivität im Januar, dabei aufgekommen ist Kritik bezüglich Kommunikation zwischen einzelnen Referent*innen und Projektleiter*innen, Wunsch nach mehr miteinander und weniger Gegeneinander im Veranstaltungssektor

Richtet sein Dank an Flo für das ausgezeichnete Engagement während der Umgestaltung des AStA-Cafés

Ausschreibung für den Service

Nach der abflachende Produktivität durch Karneval, hat Luca viel Zeit in die interne Koordination gesteckt

Durchgehen der Subtasks

ToDo Luca sucht Kontakt AK Vorstand Youtube Kanal erstellen

TOP 2: Go Änderung 450€

Luca: Beschluss (06.02) war nicht rechtskräftig, weil keine 2/3 Mehrheit dafür gestimmt hat (nötig für GO Änderung). Flo hat darauf hingewiesen, müssen heute nochmal Gedanken machen, wie wir dazu stehen. Müssen bei jeder Entscheidung, die wir treffen, dem Stupa Rechenschaft gegen überbringen. Stand 06.02. war 4 Ja-Stimmen; 3 Enthaltungen; 3 Nein

Frage: Was bringt es, dass eine 2/3 Mehrheit erreicht wird?

Fabi: wir sind als Asta dem Stupa rechenschaftspflichtig, sie sind weisungsgebend, Beschlüsse sind Entscheidungen die wir bei unserer operativen Arbeit berücksichtigen müssen. Die Geschäftsordnung gibt uns die Möglichkeit uns formell entgegenzustellen. Stimmen dagegen *sind eine Antwort darauf, geben lediglich daas Meinungsbild einiger Persoen bezüglich des Beschlusses, dass Geld verringert wird, wieder. Könnte als Aufforderung gesehen werden, dass sich das Stupa nochmal Gedanken macht, wie alternativ Geld eingespart werden könnte*

Maurice: Fabi anschließen, geht nicht darum, ob wir es annehmen sondern ob wir es akzeptieren

Luca: Wir haben uns formell dagegen entschieden, den Beschluss des Stupas zu akzeptieren. Mit Malte geredet, Stupa geht davon aus, das zu machen und es wurde nicht in etwas verschriftlicht

Frage: Soll ich nochmal auf Malte zugehen?

Fabi: wurde schon viel drüber diskutiert, effektive Möglichkeit Geld zu sparen, was gespart werden muss. Sicht ist, dass der Arbeitsaufwand bleibt, die Inflation aber auch die Lebenssituation der AStA-Mitarbeitenden beeinflusst.. Kann nochmal im Stupa angesprochen werden. Wir müssen uns der Entscheidung aber sonst ohnehin annehmen.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: Sehr weitflächige Überlegungen, wie wir einen gut arbeitenden Asta gewährleisten können, würde heißen, dass langfristig nur 6 Referaten finanziert werden hätte können. Debatte die geführt wurde, wie ein operativer Asta zur gewährleistet werden könnte.

Jole: Es handelt sich dabei um eine Regelung, die nur von April bis September greift. Danach wird das Gehalt wieder auf 520€ bzw. 500€ pro Monat erhöht.

Ronja: das gleiche was Jole gesagt hat, Übergangslösung, bis Geld des neuen Semesters kommt, hat wenig Sinn sich dagegenzustellen, es wurde probiert an allen Ecken zu sparen, Großteil war auch bei Debatten dabei, alles aufzuwühlen wäre sinnfrei

Fabi: Erster Punkt, plädieren für neues Mikro und Webcam für Luca, zweiter Punkt Erhöhung ab April ist nicht wegen der Semesterbeiträge. Der Semesterbeitrag für das kommende Semester wurde schon vor geraumer Zeit erhoben.

Jole: Die Regelung bezieht sich nicht auf die Erhöhung, eine Erhöhung ist wieder möglich, da drei Monate des Höheren Beitrags noch in den diesjährigen Haushalt fallen, ist aber auf das ganze Jahr gerechnet und hängt nicht zusammen.

Luca: Gespräch mit Malte wird gesucht, wann genau wie viel Geld kommt.

Jole: Genaue Aufteilung des Geldes ist eigentlich im Haushalt, der durch das Stupa beschlossen wurde, ersichtlich.

Luca: Malte ansprechen, wann genau wieviel kommt, falls die Ansicht im Haushalt nicht gut ersichtlich ist

Rio: Sinnhaftigkeit der Diskussion, sind dem Stupa weisungspflichtig, nur mehr Arbeit dem Stupa machen, wir sind eigentlich alle im Stupa tätig

Luca: Stelle ich mich so gegen das Stupa?

Rio: Wir können eh nichts daran ändern, ist eine Lücke in der Geschäftsordnung, am Ende verlängern wir nur den Weg

Yurek: Sehe ich anders, gerade in der Inflation. warum sollen wir genau da sparen, alle Referate geben ihr Bestes und geben sich Mühe, Abstimmungsverhalten ist ein Zeichen, was wir wert sind. Klar, es ist nur ein Ehrenamt aber für Planungszwecke, niemand kürzt sich gerne das Gehalt, ist aber auf der anderen Seite auch in Ordnung, weil halt gespart werden muss und sind weisungsbefugt

Luca: schließen gleich die Diskussion

Rio: Sachliche Richtigstellung, Diskussion ins Stupa verlagern wäre falsch, ist aber eine richtige Diskussion

Jole: Richtigstellung, warum genau da sparen, wir haben überall gespart

Luca: Abstimmung auf nächste Woche verlegt, Gespräch mit Malte suchen, wann genau wieviel Geld kommt

TOP 3: Kooperation y Food

Fabi: Kooperation in der Erstiwoche,

Vorstellung der Kooperation und des Leitfadens, wie im Dokument auf Asana

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Wo und wann einsetzen? Montag Start mit der Infoveranstaltung, Essen gibt es erst um 16 Uhr, deswegen können wir so alle zwischendurch damit ausstatten, Alternativ wären Sandwiches auch eine Möglichkeit, würden aber auch eine Kostenmehrbelastung erzeugen.

Drinks sorgen für eine schnelle Alternative

Offen für Fragen:

Leonie: Ich sehe yfood eher kritisch, weil sie werben mit dem Spruch, dass yfood eine ganze Mahlzeit ersetzt. Das ist bei besonders hoher Belastung nicht optimal

Fabi: erste Bedenken und wird man auch nicht satt von, aber es kann als Zwischensnack gut eingesetzt werden, Studies merken selber, dass es nicht reicht

Yurek: schließt sich Leonie an, nur Marketing für die und zur Ökologischen Nachhaltigkeit, alles aus Plastik, sind zwar recycelbar, aber zu klein und werden alle am Ende im Müll landen, zur sozialen Nachhaltigkeit: werden in Österreich produziert, kein Fair-trade Siegel, nicht alle Inhaltsstoffe angegeben. Es ist so ein Start-up-Unternehmen, in das man reinvestieren kann, Leitfaden hat mich nicht ganz überzeugt, ist vielleicht ganz lecker aber hat mich nicht überzeugt

Tina: praktisch gedacht, nicht viel Zeit, einfache Möglichkeit und Börse sollte kein Grund sein, das nicht zu machen, stimmt Leonie mit der ganzen Mahlzeit zu, aber würde man abwägen müssen, ob man die unterstützen will

Fabi: versteht es teilweise. Zur ökologischen Nachhaltigkeit: Sie gehen in die Richtung komplette CO2 Neutralität und es gibt viele Unternehmen, die nicht einmal das tun, uns geht es nicht darum, diese bestmöglich zu vermarkten, sondern ein schnellen günstigen und praktischen Snack anzubieten, einziger Punkt der jetzt im Raum steht ist, dass es eine komplette Mahlzeit ist

Yurek: viel beschäftigt mit Greenwashing und eine Plastikverpackung ist einfach nicht nachhaltig, probiere grade ein bisschen zu gucken, welchen Unternehmen wir eine Plattform bieten und bieten wollen, fänd es aber nicht besonders schlimm eine Kooperation einzugehen, wollte nur in die Diskussion einbringen

Luca: wichtige Punkte, gut, dass Yurek den Nachhaltigkeitsgedanken mit einbringt, vielleicht bis nächster Woche mit beschäftigen. Ein Punkt noch mit dazu, wir sollen uns nicht unter Wert verkaufen vom verantwortlichen des Marketings(Herr Lingen), wir können für die Studierenden eine Gegenleistung fordern

Lars: wenn man die Studenten als Kunden bezeichnet? Er macht einen Denkfehler, wenn Studenten an der Hochschule Kunden darstellen sollen

Jole: bestmögliches Angebot für Student*Innen und nicht, dass wir uns bestmöglich vermarkten

Luca: immer Debatte zwischen kostenlose Dinge den Student*Innen zukommen lassen und den Unternehmen Möglichkeit bieten, sich zu vermarkten, man kann auch darüber sprechen pro Flasche einen Betrag zu fordern

Lars: wenn wir Unternehmen die Möglichkeit geben, Produkte an die Student*Innen zu geben, werden Studenten zu Kunden, studentische Selbstverwaltung sollte durch Beitrag eigenständig sein, durch das an uns herantragen von Unternehmen wird die Studentenschaft aber zu Kunden gemacht

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Fabi: Der AStA ist zwar selbstständig durch den Beitrag aber auch dadurch limitiert, deswegen muss man das machen, wenn man darüber hinaus den Studierenden etwas bieten möchte. Dann müssen Kooperationsleitfäden betrachtet werden, um zu sehen, welche Kooperationen möglich und sinnvoll sind

Tina: ist eine Win-Win-Situation, wir würden für Brötchen Geld ausgeben, was dem Haushalt wehtun würde, mit yfood müssten wir kein Geld ausgeben und vielleicht mit Lucas Vorschlag sogar Gewinn machen, Studenten würden eine Mahlzeit bekommen

Yurek: es ist schon nice to have, weil es schon ein Getränk ist, aber wenn man es anbietet als Zwischensnack oder als Mahlzeit, wenn Leonie das als unsere Expertin nicht so gut findet schwierig. On top, wir könnten uns komplett unendgeldlich, vielleicht sogar über mehrere Tage hinweg, über einer Kooperation mit dem FairTeiler Brötchen liefern lassen, auf yfood zurück muss man gucken, inwiefern ist es eine gesunde Mahlzeit oder vielleicht einfach ein Snack

Maurice: denkt wir drehen uns im Kreis, versteht nicht den Punkt, Kosten nutzen Analyse, kostet uns nichts und vielleicht sogar noch Gewinn, Studierende haben auch Gewinn, niemand wird direkt sagen, okay das esse ich jetzt jeden Tag

Fabi: vielleicht ergänzend, es soll keine ganze Mahlzeit gegessen sondern nur ein Snack für zwischendurch sein. Den Studis muss nicht suggeriert werden, dass es eine ganze Mahlzeit ergänzen kann. Das eigene Probieren bietet die Möglichkeit, die Studierenden selbst herausfinden zu lassen, ob es ihnen zu reicht, nur diese Mahlzeit zu trinken. Dazu einfach ein Getränk mit guten Nährwerten.

Eva: für Erstiwoche ja, aber langfristig nein, Leonies Punkt, kennt auch welche, die damit nicht zufrieden waren, den Fairteiler damit zu bewerben ist eine gute Idee

Jole: Als Punkt zu dem FairTeiler, es kann schwierig sein, weil man nie genau weiß, wieviele Brötchen kommen. Das gleiche Problem war auch schon beim Eignungstest. Für festes Planen genaue Absprachen möglich.

Leonie: viele Influencer bewerben das als Ersatz für eine Mahlzeit, wenn wir als Spoho dann damit auch werben, schwierig, auch mit Herr Wollgarten, viele essen Pommes etc. muss nicht so sein, dass Sportstudenten wissen, wie sie sich vorteilhaft zu ernähren haben

Rio: Einfluss auf die Erstis, wir sagen schon hier nehmt mal, jeder weiß wie Erstis an die Uni kommen, sehr open minded sehr akzeptierfreudig

Fabi: Es geht nicht darum, den Studis zu suggerieren, dass durch dieses Getränk eine ganze Mahlzeit ersetzt wird, sondern dass es in der Situation vielleicht einfach genutzt werden kann, um über den schnellen Hunger hinweg zu kommen. Wir hatten schon ganz andere Kooperation wie mit Unicon, was alles andere als eine nachhaltige Zusammenarbeit war. Warum wird dieses in großen Teilen nachhaltige Unternehmen auf einmal so detailliert kritisiert?

Luca: sehr erfreulich, dass es zu einer breiten Diskussion kommt, es kommen viele Fragen auf, genau darum geht es. Grundsätzlich hat yFood doch schon viel Zuspruch bekommen.

Eva: Findet sie gut, nehmen wir an, es würde eine Alternative geben, welche wäre das?

Luca: Alternative wäre Mensaessen

Fabi: Es ist nur ein kleiner Snack, wenn man alternativ ein Mensaessen anbietet, wird es gerade bestätigt, dass es eine Mahlzeit ersetzt.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Eva: und eine alternative zu yfood

Fabi: eine, die uns finanziell belastet

Yurek: gab es in der Vergangenheit Snacks für zwischendurch?

Fabi: Feedback hat gesagt, dass es vermehrt Hunger gab, auch wenn es in der Mail stand, Snacks gab es aber noch nicht

Eva: Kombinieren yfood und Foodsharing?

Fabi, Yurek, und Rio geben Zustimmung.

Luca: **To Do jeder macht sich Gedanke über die Frage yFood**

TOP 4: Antrag finanzielle Unterstützung Teambuilding

Teambuildingmaßnahmen am 04.03 in der Pedalbox, Halle ist vollumfänglich umsonst, es gibt ein Team, welches sich um die Planung kümmert. Am Ende gibt es ein Pizza essen und Getränke. Frage nach einer Subventionierung?

Jole: finanzieller Rahmen und Rahmen generell?

Fabi: 30 Tutis, 200€, Tutis, die in der nächsten Erstiwoche nicht dabei sind, die haben einen Eigenanteil von 5€

Tina: Essen ist für 100€, 100€ für die Reinigung, weil die Halle kostenlos für uns zur Verfügung gestellt wird. Alle 5 € extra wären Essensgeld

Lars: Um wie viele Tutis handelt es sich, die nicht in der nächsten Woche dabei sind? Welchen Sinn ergibt es, wenn alte dabei sind? Wie wird dadurch die Teamfähigkeit gestärkt?

Fabi: Sinn der Sache ist, es können nicht immer alle bei jeder EW dabei sein. Viele sind erst im Winter wieder dabei

Tina: Alttutis sind für den Austausch da, wie war es in der letzten Erstiwoche, Mehr Austausch führt zu einer besseren Erstiwoche, deswegen gerne dabei

Lars: Unterschiedliche Erfahrungsstufen sind ja auch so dabei, wie weit geht es denn dabei zurück?

Tina: inwiefern ist es wichtig, bringen keinen Mehraufwand, nur einen Mehrwert

Luca: zustimmen, wurde in der Vergangenheit auch so gemacht, Team sind alle, finde es gut mit der 5€ Regelung, ist gut für den Teamgedanken

Jole: externe zahlen sogar mehr als die internen mit 3,33€

Fabi: kann nichts mehr hinzufügen

Lars: Für dich Valentina spielt es keine Rolle, für manche aber schon, es gibt Tutis, die nicht mehr aktiv sind oder die in den letzten Wochen nicht mehr dabei waren, die Basti Veruntreuung von Geldern vorgeworfen haben. Es gibt gute Gründe, warum manche Tutis aus den letzten Jahren nicht mehr dabei sind, sei es auf der Liste oder in der Erstiwoche, kam auch aus einem Gespräch

Frage: Sind damit dann Tutis aus den letzten Jahren gemeint? wer Böhm Veruntreuung von Geldern vorwirft, dass die von Studiengeldern unterstützt werden, ist nicht gut

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Fabi: Es sind zwei ganz verschiedene paar Schuhe, es geht darum, ein gutes Team für die nächste Erstiwoche zusammenzustellen. Nie gesagt, dass es gut ist, dass manche nicht mehr an der EW teilnehmen

Rio: kann ich einen Antrag auf Schluss der Debatte stellen?

Tina: du als Projekt nicht

Luca: da muss ich nochmal in der GO nachgucken

Lars: mit Annahme aufräumen, dass es mit dem jetzt nicht zu tun hat, ist ein gültiger Punkt, wer Untreue dem Astavorsitz vorwirft, wenn diese Leute im Teambuilding eingeladen werden, was von Studiengeldern finanziert wird, das ist definitiv ein Thema, du hattest gesagt, dass es gute Gründe gibt, dass bestimmte Menschen nicht mehr auf der Liste sind, wir wollen nur wissen, wer eingeladen wird und wer nicht

Fabi: es geht nur um die Richtigstellung, es stimmt nicht, es bezieht sich nicht auf die Einführungswoche, sondern auf die Liste, die Externen Tutis haben sogar eine Mehrbelastung durch die eigene finanzielle Beteiligung, und es kommt nicht zu einer Mehrbelastung des AStAs. Antrag auf Schluss einer Debatte

Luca: Antrag auf Schluss der Debatte zur Finanzierung

3 Enthaltungen und 4 dafür

Antrag:

Hiermit beantrage ich 200€ für die Finanzierung von Essen für das Teambuilding der Tutis am 04.03., die die nächste Einführungswoche vorbereiten.

Antrag zur Abstimmung

Eine Enthaltung und 6 Stimmen dafür

Schließung des Tops

TOP 5: Kooperationsleitfaden FlunkYouCrew

Tina: Vorstellung Kooperationsleitfaden

Meinung Tina: Es ist nicht superschlau, eine grundsätzliche Kooperation einzugehen. Meine Meinung ist, dass wir eine punktuelle Kooperation mit der FYC eingehen, eine Veranstaltungslegitimation. Für jede weitere Anfrage wird im Asta nochmal darüber diskutiert. Grund dafür ist eine stetige Unzuverlässigkeit, Verschieben von Veranstaltungen.

Luca: Präsentation von der Meinung von Flo, noch Fragen oder Anmerkungen

Rio: anschließen, einmalige Legitimation für die Campus Crown, Unterstützung der Meinung von Flo bezüglich dem Punkt Etat der Einführungswoche

Lars: zu Flo, weshalb legitimieren wir Leute vom Asta/Tutis, dass Menschen dort mit dem Astalogo hingehen, kann jemand erklären, was er damit meint, die Menschen der Uni Köln gehen auch nicht in den Tshirts?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: es wird den Tutis legitimiert, da sie aktuell an der Sporthochschule als Vertretung der Fachschaft fungieren

Fabi: Zustimmung dem was Rio gesagt hat

Tina: Geld von der Campus Crown in die EW, inwiefern ist das machbar?, die Fachschaft, die an der Spoho nicht existiert, bekommt pro Karte 2 €, müsste ich nochmal mit ihm besprechen,

Dazu noch die Frage, es gibt die Campus Crown, es gibt die Crownevents, sagen wir, dass man nur auf der CampusCrown mit den Shirt rumläuft oder auf allen Events

Rio: Dagegen aussprechen, Crown of Lyla, nichts was in dieses Franchise fällt

Lars: ist ja kein Franchise, selben Leute, meine Liste versteht nicht, warum man ein Unternehmen unterstützt, welches sexistische Inhalte auf den Veranstaltungen verkörpert und mit Nazis zusammenarbeitet, was man nachweisen kann(rechtsradikaler Hooligan)

Luca: das sind Aussagen, die sehr vorsichtig getroffen werden sollten

Lars: Yurek kennt die Informationen auch, auch eine weitere Person könnte diese auch kennen, halte jetzigen Asta Besser als davor. Schnaps Leckritze, Firma des Schnapes ist ein Label in der Rechtsradikalen Szene tätig ist, wurde beim hinterfragen nur runtergespielt

Luca: nochmal der Hinweis, dass ohne Beweise besonders auf die Wortwahl geachtet werden soll

Lars: ich sage es ganz klar, ein Schnaps der Leckritze heißt

Luca: das hast du grade schon gesagt

Lars: Jetzt wird darüber abgestimmt, dass der Asta über eine Kooperation nachdenkt, mit solch einem Unternehmen, plädiert dafür, dass nicht zu tun

Valentina: Mit Anschuldigungen ganz vorsichtig, vermeintliche Punkte, Punkt zwei ist du sprichst für Yurek und Yurek war auch dabei

Es ist keine Kooperation, wo wir die FYC fördern wollen, wir wollen Benefit für die Studies, probieren diese Punkte zu bessern und Theo macht vieles

Yurek: überlegen wo ich anfangen möchte, ich sehen schon, dass die Campus Crown vielleicht eine gute Party für Studierende ist, aber nachdem Theo bei uns war und darüber gesprochen hat, wie die Kooperation zustande gekommen ist und ich jetzt eine Insta story sehe, wo sie Layla spielen und unterstützen, sehe ich kein Auseinandersetzen mit der Thematik, weil auch über das Lied eine politische Debatte geführt wird. Ich finde schon, dass man sagen kann, dass die Kooperation mit Leckritze, wo die Werbung sexistisch ist, falsch war. Ich sehe keine wirkliche Auseinandersetzung mit dem Thema

Frage: Ist es unsere Aufgabe, auf kommerzielle Partys zu gehen und das Logo dort zu zeigen?

das sind viele Punkte, die dazu führen, warum ich das eigentlich nicht cool finde als Asta und als Tutis dort noch mit unseren Logos auftauchen, wir haben da schon drüber gesprochen

Lars: Zwischensprechen

Luca: Ermahnung Lars

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Lars: Frage an Valentina, was soll das anderes sein als eine offizielle Kooperation, Frage an den Gesamta, wie wollt ihr vertreten, mit einer Firma zusammenzuarbeiten, die einen Schnaps wie diesen präsentiert? Ich habe auch den Leitfaden schon gelesen, kann ich aber nicht ganz verstehen. Zu Theo, jetzt wird probiert was zu korrigieren was über Jahre falsch lief

Luca: nochmal der Hinweis, jetzt werden erst die Fragen beantwortet

Fabi: Inwiefern sein das keine Kooperation, es ist keine uneingeschränkte, unbefristete und vollumfängliche Kooperation, zu Leckritze haben wir schon Stunden diskutiert, Unternehmen im Wandel

Tina: Kooperation ist nicht uneingeschränkt, nur einmal im Semester

Luca:ToDo: Valentina erkundigt sich bei Theo zzgl. der Beitragszahlung pro verkaufter Karte

Tina: Als Tutis Fachschaft/Nichtfachschaft stehen diese 2€ zu, offiziell

Luca: bitte klären, ob es möglich wäre, das schriftlich festhalten zu können

Luca: Vertagung auf nächste Woche des Beschlusses der Legitimation der CampusCrown

Top wird geschlossen

TOP 6:

Leonie: am 04.05 findet eine Registrierungsveranstaltung statt, Helfer werden noch gesucht. Kooperation für Ersttütten würde ich anfragen, erst im Asta besprechen und dann aufs Marketing zugehen

Fabi: gute Idee, Organspendeausweise in die Ersttütten zu integrieren, so auch in den AStA

Luca: anschließen als gute option uns als Asta an den Ersttütten zu. Beteiligen

Yurek: sehr cool, will gerne helfen, auch Leukämie ist Thema, auch Stammzellenspender werden gesucht

Luca: reicht dir das

Leonie: ja

Top wird geschlossen

TOP 7: Abstimmung potentielle Sektkosten

Jole: kann verstehen, dass wir gerne bei dem Absolvent*Innenball gerne unterstützen. 2700€ sind für den AStA dieses Jahr nicht tragbar. Es ist möglich, über eine Übernahme eines Teils der Summe zu sprechen, da aber dieses Jahr auch mit einem ähnlichen Beitrag gerechnet werden müsste, da es nicht weniger Absolvent*Innen werden, leider nicht die komplette Übernahme möglich. Flos Aussage war ja auch, dass der Sekt das letzte Mal schon nach 30 Minuten leer war. Insgesamt einfach nicht komplett tragbar.

Tina: Es würde mindestens ein ähnlicher Betrag werden, gängiger Sekt kostet 4/5 € pro Flasche plus Orangensaft, grob gerechnet mit 500 Flaschen als Minimum, würden wir von 2000-2500€ ausgehen plus Orangensaft 80-100 Liter also noch 150-200€ ganz grob dazu

Idee Spendenbox zur Kompensation, wir werden dadurch keine 2500 einnehmen. Sagen, dass Sekt ein Euro kostet, wäre auch eine Option

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: andere Meinungen?

Tina: ich war noch nie auf einem Absolventenball, aber 1€ tun einem nicht weh, bei 900 Personen wären das 900€ oder Spendenbox

Jole: 1€ pro Person heißt dann, dass das gleich auf den Preis der Karte dazukommt und wir somit sicher mit dem Betrag rechnen können?

Luca: war das deine Option?

Tina: 0,2 für einen Euro wäre der Gedanke gewesen, weil ein Sektglas 0,2 Liter hat. Dann würde man zwar nicht ganz den Preis der Flaschen rausbekommen, wäre aber nah dran.

Jole: Da ein Sektglas sogar nur 0,1 Liter hat könnte man sogar Plus machen bzw. den Preis sogar auf 50ct reduzieren

Luca: Mit Zahlen kritisch, warum ist das nicht schon im Preis mit drin? Es tragen nicht viele Bargeld dabei, Spendenbox sehe ich auch kritisch, anders findet der Sektempfang ohne uns statt, 2700 sind viel Geld, müssen wir darüber sprechen

Tina: Sekt gehört dazu, Preis für das Mensaessen wird 2 Euro günstiger

Jole: Wenn der Preis gleich bleibt, mit 2€ pro Karte, die an uns gehen, von denen wir den Sekt bezahlen, wäre eine Finanzierung deutlich realistischer

Luca: klingt so, als wäre eine Abstimmung nicht möglich wäre, weil noch das Gespräch mit Anna gesucht werden müsste

TOP 8: Asta Service Bewerbungen

Luca: Wie gehen wir mit den Bewerbungen um, alle in der Sitzung, schriftliche Bewerbungen oder durch den AStA Vorstand

Rio: in der Annahme, dass sich nicht 100 bewerben werden, dass sich alle vorstellen, weil wir ja auch alle mit ihnen zusammenarbeiten würden

Tina: sieht es wie Rio, bei zu vielen Bewerbungen eine Vorentscheidung in Dreiergruppe und danach in der Sitzung

Yurek: so wie Tina, es ist sowohl für uns als auch für sie gut, weil sie dann auch wissen, an wen sie was weiterleiten bzw. der Rahmen einer Astasitzung mal miterlebt haben

Luca: alle schriftlichen Bewerbungen in einen Slack Ordner und wir stimmen ab und dann werden diejenigen mit den meisten Stimmen eingeladen

Tina: wirklich alle also auch Rio und ich

Luca: bei der Abstimmung über die 3 in der Sitzung ja aber am Ende nur die Referate. Dann würde ich das so umsetzen

TOP 9: Sonstiges

Thema Liste Büroartikel

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: Es gab Feedback, dass Büroartikel im AStA fehlen, die für das operative Arbeiten notwendig sind. Alle können Artikel in die Liste eintragen, dann würde ich jemanden bestimmen, der diese dann besorgt

Thema Spohoball

Rio: Beteiligung an dem Spohoball gerne an mich!

Luca: schließe die Sitzung um 22:45

→ TODOs

ToDo Luca sucht Kontakt AK Vorstand Youtube Kanal erstellen

To Do jeder macht sich Gedanken über die Frage yFood